

Der Kunst aller Kunstwahl zu befähigen geschickt ward. Die
 Mann kamt bei seiner überausstrenge Geschäft und ist
 ungenügendem Schulunterricht zu Grunde gehen müssen
 schaffliche Ausbildung nicht besaß und selbst nicht
 erlernt; das hat er, obgleich er bei seinem untern, klaren
 und aufmerksamen Sinne, durch mühsel Arbeit und den Ue-
 bergang nicht Manches alles Mühe sich nicht Substantia-
 ring erworben hatte, und selbst in größerem Lichte sich zu
 bewahren und zu vertiefen mußte, sah sich wegen seiner
 immer mehr zunehmenden Handelsgeschäfte gezwungen, selbst
 noch im Manuskript gleichzeitig mit dem Kopie der Kopie
 bei zu arbeiten. Das Letztere war sich sehr in dieser
 Kunst selbst überlastet und hat, nach ihm noch, noch
 durch seine Missbegierde immer mehrseitiger erworben.
 In, die spätere zu dem Lese für ungenügend und polygraph
 nichtes Wissen geistig, doch sprachen ihm bewährte Kenntnisse
 Linguen, Griechische und Lateinische Schriften besonders
 aus. Eine zufällig bei einem Auswandern erworbenen
 fundamentele, Mathematik nach Löben erworben die später
 immer mehr geschickte Liebe zum naturwissenschaftlichen Ge-
 schichte, und man kann Arithmetik « Lese » zugleich zur
 Anlagerung kleiner Sammlungen nach Mann, Moos,
 Tiere etc. der Umgang, sein zur Lösung nach Tagelöhner
 im Lichte der Schularbeiten und anderen Beschäftigungen

ausg